

Geldanlage Gold: Besser Barren oder Münzen?

Die Frage, ob sich [Goldbarren](#) oder [Goldmünzen](#) besser für die Geldanlage eignen, lässt sich pauschal nicht so einfach beantworten. Nicht jede Stückelung ist für jeden gleich interessant, nicht immer ist der billigste Preis der für Sie günstigste.

Von Experte Mag. Walter Hell-Höflinger

Welche konkreten Goldprodukte in welcher Stückelung Sinn machen, kommt stets auf die individuelle Situation des Käufers an: Wie viel Geld soll angelegt werden? Welcher Teil am Vermögen soll in Gold und Edelmetalle investiert werden? Wie schätzt man selbst die eigene zukünftige Situation ein? ...

Stückelung entscheidend

Grundsätzlich gilt, je kleiner die Stückelung, desto höher die Kosten beim Kauf des Goldes. Schließlich unterscheiden sich die Kosten für die Herstellung einer 1/10 Unze Münze kaum von denen einer 1/1 Unze Münze. Proportional zum [Materialwert](#) sind damit die prozentualen Kosten bei kleinen Stücken natürlich höher.

Daher ist es stets günstiger eine [1/1 Unzen Münze](#) zu kaufen, statt zehn [1/10 Unzen Münzen](#).

Kleinere Stückelungen haben jedoch den Vorteil, dass Sie bei Bedarf auch einzelne Stücke Ihres Goldes verkaufen müssen. Eben nur soviel, wie Sie akut benötigen. Haben Sie dagegen nur einen größeren Goldbarren, lässt sich dieser schwer teilen.

Goldbarren oder Goldmünzen? Was ist besser?

Goldbarren sind in der Regel leichter herzustellen als Münzen, daher ist das Aufgeld bei Barren normalerweise auch geringer als bei Münzen. Wenn Sie eine [1 Unze Gold](#) kaufen möchten, ist es daher immer günstiger einen Goldbarren zu kaufen, als eine Münze.

Weil zusätzlich die Stückelung relevant ist und Goldbarren in größeren Einheiten erhältlich sind, lohnt es sich ab einer gewissen Investment-Summe sicherlich in Barren zu investieren.

Bei der Handelbarkeit nehmen sich gängige Bullionmünzen ([Wiener Philharmoniker](#), [Maple Leaf](#), ...) und **gute** Goldbarren dagegen nichts.

Gute Goldbarren bedeutet an dieser Stelle weltweit bankhandelsfähige Barren. Das sind Barren von Herstellern, die als Mitglieder der London Bullion Market Association (LBMA) in der [Good Delivery](#) Liste geführt werden und auch die 400oz Standardbarren für den Bankhandel herstellen.

Alle Goldbarren, die Sie bei Gold & Co kaufen können, sind von Herstellern mit LBMA Zertifikat gefertigt. Konkret sind das Goldbarren der Münze Österreich und Barren der Schweizer Scheideanstalt Argor-Heraeus (AH stellt auch die Barren der MÖ her) sowie Barren der deutschen Affinerie C.Hafner.

Barren von Herstellern ohne LBMA Zertifikat werden von Banken oft gar nicht und von Edelmetallhändlern nur mit hohen Abschlägen angekauft.

Sichere Goldbarren

Mit dem Kauf von Goldbarren LBMA zertifizierter Hersteller bekommen Sie nicht nur die Sicherheit, einen qualitativ hochwertigen Barren zu erwerben, auch Fälschungen dieser Produkte sind deutlich schwerer und kommen seltener vor.

So gibt Argor-Heraeus als einzige Affinerie weltweit „Kinebars“ aus, Goldbarren durch ein aufgebrachtes Kinegramm über ein zusätzliches Sicherheitsmerkmal verfügen. Die Goldbarren von C.Hafner wiederum werden in einer speziellen „CertiCard“ Verpackung mit integriertem Zertifikat ausgegeben, die schwer zu fälschen ist.

Dazu sind die C.Hafner Barren mit einer einzigartigen Oberflächenstruktur versehen, die jegliche unbemerkte, nachträgliche Manipulation unmöglich macht.

Mehr Beratung, weil Gold nicht gleich Gold ist

Sie möchten einen Teil Ihres Vermögens mit Gold absichern? Kommen Sie jetzt zu einem persönlichen, unverbindlichen und seriösen Beratungsgespräch in eine unserer Filiale.

Wir machen uns in einem persönlichen Gespräch ein Bild von Ihren Beweggründen, in Gold zu investieren. Darauf aufbauend erarbeiten wir gemeinsam eine für Sie persönlich maßgeschneiderte Stückelung, aus den für Sie am besten geeigneten Metallen.